

Pressemitteilung:

MediGene AG stellt künftigen Geschäftsplan auf Analystentag vor

Martinsried/München, 15. Dezember 2009. Die MediGene AG (Frankfurt: MDG, Prime Standard, TecDAX) hat heute im Rahmen ihres jährlichen Analystentags in Frankfurt die zukünftigen strategischen Pläne des Unternehmens bis 2015 vorgestellt. Innerhalb der Geschäftspläne wurden unter anderem eine weitere Fokussierung des Unternehmens angekündigt und die Entwicklungspläne für die Medikamentenkandidaten EndoTAG[®]-1 und RhuDex[™] vorgestellt. Mit der Markteinführung von EndoTAG[®]-1 sollen Produktumsätze das Unternehmen ab dem Jahr 2015 nachhaltig profitabel machen.

Dr. Frank Mathias, Vorstandsvorsitzender der MediGene AG, kommentierte: „In den letzten Monaten hat das neue Managementteam den Status quo des Unternehmens analysiert, Chancen und Risiken evaluiert und darauf basierend neue strategische Ziele und Maßnahmen definiert. Im Rahmen dieses Fünfjahresplans werden wir die Entwicklungsrisiken unserer Pipeline verringern, den Wert unserer wichtigsten Medikamentenprojekte optimieren, die Unternehmensstruktur verbessern und MediGene in eine finanziell eigenständige Zukunft führen.“

Als wichtigste strategische und operative Schritte für die Jahre 2010-15 nennt MediGene eine schrittweise Fokussierung auf den Bereich Onkologie, den Abschluss einer Partnerschaft für das Krebsmedikament EndoTAG[®]-1 im Jahr 2010, den Abschluss der laufenden Phase II-Studie mit EndoTAG[®]-1 zur Behandlung von Brustkrebs im ersten Halbjahr 2010 und den Start einer klinischen Phase III-Studie mit EndoTAG[®]-1 zur Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs gemeinsam mit einem Partner im ersten Halbjahr 2011. Im Rahmen der Fokussierung soll das Rheuma-Medikament RhuDex[™] zur Auslizenzierung vorbereitet und Technologien, die außerhalb des Fokus liegen, ausgegliedert werden.

Um den Wert des Entwicklungsprojekts EndoTAG[®]-1 zu steigern, wird bereits vor Beginn der geplanten klinischen Phase III-Studie, die im ersten Halbjahr 2011 starten wird, der bisher angewandte Gefriertrocknungsprozess zur Herstellung des Produkts auf ein Sprühtrocknungsverfahren umgestellt. Hierdurch werden die späteren Herstellungskosten von EndoTAG[®]-1 erheblich gesenkt. Die im ersten Halbjahr 2010 vorliegende Auswertung der Brustkrebsstudie soll darüber hinaus einen zweiten „proof of concept“ für den Medikamentenkandidaten ergeben. Vorstandschef Dr. Frank Mathias ließ offen, ob die angestrebte Partnerschaft vor oder nach diesen klinischen Daten, die den Wert des Produktes erhöhen könnten, abgeschlossen werden wird.

Für den Medikamentenkandidaten RhuDex[™] sieht der neue Entwicklungsplan im Jahr 2010 weitere präklinische Studien vor, um die Bandbreite der therapeutischen Dosierungen zu präzisieren und dadurch das klinische Entwicklungsprogramm zu optimieren. Die klinische Entwicklung soll im vierten Quartal 2010 oder im ersten Quartal 2011 wieder aufgenommen werden. MediGene strebt die Auslizenzierung des immunologischen Medikamentenkandidaten spätestens nach erfolgtem klinischen „proof of concept“ an.

Neben RhuDex[™] sieht MediGene weiterhin die Auslizenzierung bzw. die Ausgründung der oHSV-Technologie und der AAVLP-Technologie vor, um eine Fokussierung auf den Bereich Onkologie und klinische Entwicklung zu erreichen. Ähnlich wie bei der bereits erfolgten Ausgründung der mTCR-Technologie möchte MediGene sich auch bei den geplanten Auslizenzierungen den späteren Zugang zu erfolgreich weiterentwickelten Medikamentenkandidaten erhalten.

Zur Aufstockung der Pipeline plant die MediGene AG neue Kandidaten aus ihrer EndoTAG[®]-Technologieplattform zu entwickeln und sich somit innerhalb der Onkologie auf ihre

Kernkompetenz, die Liposomen-Technologie, zu konzentrieren. Zu einem späteren Zeitpunkt könnten möglicherweise Einlizenzierungen von Onkologieprodukten das Portfolio erweitern. Mit dieser Strategie will MediGene bis zum Jahr 2015 neben EndoTAG[®]-1 zur Behandlung zusätzlicher Indikationen zwei weitere Produkte in die klinische Entwicklungs-Pipeline bringen.

MediGene plant, im Jahr 2015 drei Produkte auf dem Markt zu haben, darunter das Medikament EndoTAG[®]-1 zur Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs, an dessen Vertrieb das Unternehmen beteiligt sein möchte. Mit dem geplanten Markteintritt von EndoTAG[®]-1 im Jahr 2015 soll MediGene erstmals nachhaltig profitabel werden. Bis dahin sollen neben Produktumsätzen insbesondere Zahlungen aus Partnerschaften sowie ein straffes Kostenmanagement zur finanziellen Stabilität des Unternehmens beitragen.

Im Rahmen des Analystentags bestätigte MediGene die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2009 von rd. 40 Millionen Euro und präziserte die Ergebnisprognose auf EBITDA-Basis auf rund -20 Millionen Euro (vorherige Prognose: -20 bis -23 Millionen Euro). Im Vorjahr 2008 hatte MediGene Gesamterlöse von 39,6 Millionen Euro und einen EBITDA-Verlust von -24,6 Millionen Euro erzielt.

Die Präsentation der Analystenkonferenz kann unter www.medigene.de im Internet eingesehen werden.

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese spiegeln die Meinung von MediGene zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von MediGene tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. MediGene ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. MediGene[®] und EndoTAG[®] sind Marken der MediGene AG. RhuDex[™] ist eine Marke der MediGene Ltd. Diese Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein.

- Ende -

Die MediGene AG ist ein börsennotiertes (Frankfurt: MDG, Prime Standard, TecDAX) Biotechnologie-Unternehmen mit Standorten in Martinsried/München, Oxford, UK und San Diego, USA. MediGene verfügt als erstes deutsches Biotechnologie-Unternehmen über Medikamente auf dem Markt, die von Partnerunternehmen vertrieben werden. Das Unternehmen hat mehrere Medikamentenkandidaten in der klinischen Entwicklung, darunter zwei Produkte mit sehr großem Umsatzpotential. Darüber hinaus verfügt MediGene über Projekte in der Entwicklung und besitzt innovative Plattformtechnologien zur Wirkstoffentwicklung. MediGene konzentriert sich auf die klinische Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente zur Behandlung von Krebs und Autoimmunerkrankungen.

Kontakt MediGene AG

Email: investor@medigene.com

Fax: ++49 - 89 - 85 65 - 2920

Julia Hofmann / Dr. Nadja Wolf, Public Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 3324

Dr. Georg Dönges, Investor Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 2946